

Neue C-Schiene trägt gute Früchte

Nicht nur in Kirche und Politik ist der Dreikönigstag ein besonderer Tag. Auch in der BDB-Musikakademie ist der 6. Januar traditionell ein wichtiger Termin. Findet dann doch immer die feierliche Urkundenübergabe für die Absolventen der C-Schiene statt. Und dabei ist es, wie Akademieleiter Christoph Karle anmerkte, „guter Brauch“, dass die C2/C3-Neulinge die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Für die einen markiert die Feierstunde im großen Orchestersaal so den Auftakt, für die anderen den Abschluss eines intensiven und arbeitsreichen Jahres und für manche sogar beides gleichzeitig. Denn von den sechs Absolventen des C2-Kurses haben sich fünf direkt für die Dirigentenausbildung angemeldet und sind somit im neuen Kurs wieder mit dabei. „Die Struktur der neuen C-Schiene trägt langsam Früchte“, freut sich Markus Mauderer, Lehrgangsleiter des C3-Kurses. Werden doch die Theoriephasen seit zwei Jahren von den C2- und C3-lingen gemeinsam absolviert, sodass sie für beide Kurse angerechnet werden können. Insgesamt haben die 26 C3- und sechs C2-Absolventen fünf Praxis-, vier Theorie- und zwei Prüfungsphasen erfolgreich abgeschlossen und darin das notwendige Rüstzeug erhalten, um nun entweder als Dirigent oder als Instrumentallehrer Verantwortung im Musikverein zu übernehmen. Als Letztere in den Startlöchern stehen nun **Melanie Kindler, Yvonne Münzer, Marco Gallmann, Marina Weidenbach, Marco Stemmer und Roland Engelsberger**. Sie konnten von Lehrgangsleiter Matthias Wolf und dem Vorsitzenden der Prüfungskommission Joachim Volk die Urkunden und Prüfungszeugnisse in Empfang nehmen. Jahrgangsbester war Roland Alexander Engelsberger mit einem Notendurchschnitt von 1,6.

So vollständig wie die C2-Absolventen, waren die Absolventen des Dirigentenlehrgangs nicht zur Feierstunde erschienen. „Der Radius wird immer größer“, erklärte Lehrgangsleiter Markus Mauderer. „Inzwischen haben wir Teilnehmer aus ganz Deutschland und deshalb weite Anfahrtswege.“ Im Ergebnis jedoch können sich auch die C3-Absolventen sehen lassen. Zehn der 26 Prüflinge haben mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen, zwei davon, nämlich **Florian Dold** als Jahrgangsbester, und **Stefan Fesenbeck**, sogar mit hervorragendem Erfolg. Gratulieren konnten Markus Mauderer und Joachim Volk aber auch **Mathias Fehr, Karin Traunfelder, Philipp Menesklou, Andrea Buchert-Kwasnitza, Michael Blum, Hannah Löffler, Michael Rothmund, Hanna Faulstich, Adrian Rüdiger, Britta Niklaus, Thomas Drathschmidt, Stefan Gögelein, Priska Gißler, Meike Brinkmann, Veronika Münch, Annette Tafler, Andreas Keimer, Nadine Bohnert, Carola Meents, Jürgen Landhäußer, David Keck, Alexander Schaufler, Ines Beinlich und Wolfgang Hafner**. „Wir brauchen engagierte Dirigenten“, betonte Joachim Volk und sprach allen Mut zu, sofort einzusteigen und sich ein Orchester zu suchen. „Das ist wie beim Führerschein. Die Erfahrung kommt mit der Praxis“.

Text und Foto: Martina Faller



Die Absolventen und Lehrgangsleiter des C2- und C3-Kurses 2012 in der BDB-Musikakademie in Staufen.